

Zürichsee-Zeitung

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen



ANZEIGE

Ihr Rechtsproblem. Unsere Beratung.

Steht ein heikler Vertragsabschluss bevor? Plagen Sie Fragen zum Steuer-, Miet- oder Baurecht? Hängt der Nachbarliche Haussegen schief? Rufen Sie uns an: 044 487 17 11.

Ihre Immobilien. Unser Zuhause.



www.hev-zuerich.ch

Prominente bestohlen

Heute vor 20 Jahren machte ein Securitas den Bezirk Meilen unsicher.

2

Einbruch in Stäfa

Diebe stiegen kurz nach der Eröffnung in den Lagerraum des Alnatura ein.

3

Die beste Skifahrerin

Lara Gut-Behrami gewinnt erneut den Gesamtweltcup. Das sagt ihr Umfeld.

21

Die Videoüberwachung am See wird ausgebaut

Vandalismus Immer mehr Gemeinden am Zürichsee wehren sich gegen Sachbeschädigungen. Eine besonders beliebte Massnahme sind Kameras. Diese sollen künftig auch Wädenswil im Blick haben.

Zora Rosenfelder

Seit einigen Jahren verdichtet sich das Kameranetz rund um den Zürichsee zunehmend. So haben rund ein Drittel aller Gemeindeverwaltungen zwischen 2021 und 2023 ein Reglement für die Videoüberwachung öffentli-

cher Plätze oder Schulen erlassen. Meist sind es Vandalenakte auf Schularealen, welche die Verwaltungen zu diesem Schritt bewegen.

Allein in den letzten drei Jahren installierten etwa Oetwil, Zollikon, Langnau, Adliswil, Richterswil, Meilen und Hom-

brechtikon Kameras auf öffentlichen Schulanlagen. Allesamt wegen ungeklärter Fälle von Sachbeschädigung.

Brennende Spielplatzgeräte in Zollikon, ein beschädigter Velounterstand in Hombrechtikon oder ein in Flammen stehender Pavillon in Langnau sind nur we-

nige von zahlreichen Beispielen. Stärkster Beweggrund für den Schritt zur öffentlichen Überwachung ist deshalb in jedem der Fälle die abschreckende Wirkung der Kameras und deren Kennzeichnung.

Aus diesem Grund hat sich jüngst auch die Stadt Wädenswil

zu einem Videoreglement entschlossen. Dieses tritt am 1. April in Kraft und soll für sämtliche öffentlichen Gebäude und Plätze gelten.

Das Augenmerk liegt dabei auf den Schul- und Sportanlagen sowie den öffentlichen Sammelstellen der Stadt. **Seite 3**

Quartier kämpft für seinen Bus

Küsnacht Aufgrund «tiefer Nachfrage» möchte der ZVV die Buslinie 918, die das Quartier Heselbach mit dem Zentrum und dem Bahnhof Küsnacht verbindet, einstellen. Alternativ soll die Streckenführung der Linie 916 angepasst werden. Doch gegen die Pläne regt sich Widerstand. Eine neu gegründete IG hat schon mehr als 160 Unterschriften für den Erhalt des 918ers gesammelt. (phs) **Seite 5**

Fasnacht sucht Nachwuchs

Wädenswil Mit mehreren Rücktritten hat derzeit die Neue Fasnachtsgesellschaft Wädenswil zu kämpfen. Gleichzeitig hat sie Schwierigkeiten, Nachfolger zu finden. Stehen bis zur Generalversammlung im Juni keine Nachfolger für das Präsidium und andere Ämter zur Verfügung, droht die Auflösung. Dies hoffen die Mitglieder notfalls mit einem Plan B zu verhindern. Allerdings würde die Wädenswiler Fasnacht dann kleiner. (duc) **Seite 5**

Fokussierter als früher

Lenken Smartphone und Co. Erwachsene ab? Mitnichten! Sie sind konzentrierter als vor 30 Jahren. Ist also alles in bester Ordnung? **Seite 11**

Nahostkonflikt im Nationalrat

Der SP-Politiker Fabian Molina will, dass auch die Schweiz Palästina als Staat anerkennt. Das löst Kritik aus. **Seite 13**

Rechtsextremer Sellner abgeführt

Die Aargauer Polizei verhinderte den Vortrag von Martin Sellner. Sie führte den Identitären kurz vor Beginn ab. **Seite 13**

Der Circus Knie ist wieder unterwegs



Rapperswil Der Circus Knie ist am Freitagabend vor vollen Zuschauerrängen in seine 105. Tournee gestartet. Das neue Programm steht im Zeichen der jüngsten Generation der Familie Knie – und vieler Bälle. Es wurden mehrere Nummern gezeigt, die es in der Schweiz so noch nie zu sehen gab. (fse) **Seite 4** Foto: Ennio Leanza (Keystone)

Rekordergebnis und Festnahmen

Russland Nach Auszählung von fast einem Viertel der Wahlzettel wurden Wladimir Putin gestern Abend bei der Präsidentenwahl knapp 88 Prozent zugesprochen. Damit legte der 71-Jährige im Vergleich zu 2018 um mehr als 10 Prozentpunkte zu. Es gilt als das beste ihm je zuerkannte Ergebnis. Kritiker weisen jedoch darauf hin, dass dieses nur durch Repressionen und Zwang erreicht wurde. (SDA/red) **Seite 19**

Weniger Bargeld im Umlauf

Banknoten Die Schweizer Tausendernote ist weltweit die wertvollste Banknote, die noch in Gebrauch ist. Doch es gibt immer weniger davon. Seit Mai 2022 hat die Anzahl Tausender im Umlauf um ein Viertel abgenommen. Die Gründe sind steigende Zinsen, die es weniger attraktiv machen, Bargeld aufzubewahren, sowie das Bezahlen mit Karten und Apps. (arm) **Seite 15**



Zürichsee-Zeitung Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil
Abo-Service 0848 805 521, contact.zsz.ch
Inserate 044 248 40 30, inserate@zsz.ch



Redaktion 044 928 55 55, redaktion@zsz.ch
Leserbriefe leserbriefe@zsz.ch
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website zsz.ch

| | |
|----------|----------------------|
| TV/Radio | 8 Anzeigen |
| Rätsel | 9 Traueranzeigen |
| Sport | 20 Amtliche Anzeigen |